

bruar) 1075 nach Rom vorlud. Liemar erhielt den Brief erst gegen Ende Januar¹, er beklagte sich bitter durch ein Schreiben bei Hezilo von Hildesheim über verschiedene Formfehler² und Rücksichtslosigkeiten, die man gegen ihn begangen habe, und fragte ihn, was er tun solle. Dehio³ hat mit diesen Ereignissen eine Nachricht Bonithos von Sutri⁴ verknüpft, der Liemar, obwohl einen Anhänger des Kaisers, höchlichst lobt, als einen 'vir sapientissimus et omnium artium peritissimus. Nonne postquam ab eiusdem papae legatis⁵ officio suspensus est, tam diu sacerdotio se abstinuit, quamdiu a Saxonia Romam veniret; ducens secum' etc.? Dehio setzt danach Liemars Romreise in das Jahr 1075. Meyer von Knonau⁶ hat widersprochen, weil da keine Zeit für diese Reise sei; ohne die Glaubwürdigkeit der Nachricht an sich zu beanstanden, will er das Jahr der Reise ganz offen lassen. G. Bock, Die Glaubwürdigkeit der Nachrichten Bonithos von Sutri im liber ad amicum⁷ S. 192 steht der Nachricht mit vollstem Misstrauen gegenüber. Unser Brief bestätigt Bonitho in der Sache und gibt Dehio in der zeitlichen Ansetzung vollkommen Recht. Imad starb am 3. Februar 1076, sein Brief kann nur zwischen Ende Januar 1075 und diesem seinem Todestage geschrieben sein, das heisst also 1075. Es ist nicht richtig, dass 1075 für eine Romreise Liemars kein Platz ist; von Ende Januar ist sein Brief an Hezil von Hildesheim, in den Beschlüssen der Fastensynode⁸ wird nochmals seine Suspendierung ausgesprochen, dann taucht er erst etwa im Juli oder August wieder auf, von den Sachsen als Unterhändler des Friedens an Heinrich IV. gesandt⁹. Zwischen

1) Das ergibt sich aus seinem Brief an Hezilo von Hildesheim bei Sudendorf, Registrum I, n. 5, p. 8 f.; Textbesserungen bei Giesebrecht, Kaiserzeit III, 1131. 2) Die aber zum Teil nur auf Missverständnissen seinerseits beruhten; Meyer von Knonau, Jahrbücher II, 380 f., N. 93. 3) Hamburg-Bremen II, S. 7. 4) Liber ad amicum Buch IX, MG. Libelli de lite I, 616; vgl. Buch VII, S. 602. 5) Das ist ein Irrtum Bonithos; nicht die Legaten haben Liemar suspendiert, sondern erst der Papst selbst in seinem erwähnten Briefe vom 12. Dezember 1074. 6) IV, 86, N. 153 zum Jahre 1085; 1075, wo man etwas über die Sache sucht, wird die Nachricht Bonithos und die fragliche Romreise nicht erwähnt. Jaffé hatte die Reise durch Zahl am Rande (mit Fragezeichen) vermutungsweise in das Jahr 1077 gesetzt. 7) Berlin 1909, Histor. Studien von Ebering, Heft 73. 8) Registrum II, 52a, Jaffé II, p. 170. 9) Lamperti Annales a. 1075, SS. rer. Germ. ed. Holder-Egger p. 229. Im Sommer 1075 fanden die bedeutendsten Ereignisse statt (Schlacht bei Homburg u. a.), über die wir genaue Nachrichten haben mit speziellen Beweisen für die Haltung vieler einzelner Fürsten, ohne dass Liemar je